

282 KOMM HERAB, O HEIL'GER GEIST (GL 244)

HEILIG GEIST- (*KOMM HERUNTER*).
 NACHT DUNKEL – ZERREISS.
 WELT LICHT - STRAHLEN.

KOMM! MENSCH ARM LIEB!
 KOMM! GABEN GUT GIB!
 HERZ HELL (1) HELL (2) HELL (3).

MENSCH TRAUERIG –UM -
 TRÖSTEN.

MENSCH MÜDE – UM - FREUDE.

MENSCH NOT – ESSEN TRINKEN
 GIB.

MENSCH UNRUHE - UM – RUHE.

MENSCH HEISS - UM – KÜHL.

MENSCH LEIDEN, TOD – UM –
 MUT.

KOMM! LICHT, GLÜCKLICH,
 HERZ, SEELE, GEIST– FROH!
 KOMM, SEELE, TIEF.

KOMM HERAB O HEILGER
 GEIST,
 DER DIE FINSTRE NACHT
 ZERREISST,
 STRAHLE LICHT IN DIESE
 WELT.

KOMM, DER ALLE ARMEN
 LIEBT,
 KOMM, DER GUTE GABEN
 GIBT,
 KOMM DER JEDES HERZ
 ERHELLET.

HÖCHSTER TRÖSTER IN DER
 ZEIT,

GAST DER HERZ UND SINN
 ERFREUT,

KÖSTLICH LABSAL IN DER NOT

IN DER UNRAST SCHENKST DU
 RUH,

HAUCHST IN HITZE KÜHLUNG
 ZU,

SPENDEST TROST IN LEID UND
 TOD.

KOMM, O DU GLÜCKSELIG
 LICHT,

FÜLLE HERZ UND ANGESICHT,

DRING BIS AUF DER SEELE
 GRUND.

DEIN STURM LEBENDIG–
 (NICHT DA):
 MENSCH FROH LEBEN – KANN NICHT
 SELBST > KRANK, LEER, TOT.

SACHE SCHMUTZIG – UM- SAUBER.
 PFLANZE TROCKEN – UM –
 BLÜHEN.
 MENSCH KRANK – UM – HEIL.

SACHE KALT, HART - UM –
 WARM,WEICH,
 MENSCH VERKRAMPFT – UM –
 ENTSPANNUNG.
 MENSCH UMHHER-IRREN – UM –
 WEG.

VOLK (AUF DICH) VERTRAU,
 HILFE – NEHMEN KANN,
 GABE - EMPFANGEN.

JETZT DEIN VOLK LEBEN,
 HERRLICHKEIT, ZUKUNFT -
 SCHAU,
 FREUDE JETZT SPÄTER EWIG.
 AMEN. HALLELUJA.

OHNE DEIN LEBENDIG WEHN

KANN IM MENSCHEN NICHTS
 GESCHEHN,

KANN NICHTS HEIL SEIN NOCH
 GESUND.

WAS BEFLECKT IST, WASCHE
 REIN,

DÜRREM GIESSE LEBEN EIN,

HEILE DU, WO KRANKHEIT
 QUÄLT.

WÄRME DU, WAS KALT UND
 HART,

LÖSE, WAS IN SICH ERSTARRT,

LENKE, WAS DEN WEG
 VERFEHLT.

GIB DEM VOLK, DAS DIR
 VERTRAUT,

DAS AUF DEINE HILFE BAUT,
 DEINE GABEN ZUM GELEIT.

LASS ES IN DER ZEIT BESTEHN,
 DEINES HEILS VOLLENDUNG
 SEHN

UND DER FREUDEN EWIGKEIT.

AMEN. HALLELUJA.